2. The granting tax credits to enterprises
3. The increasing public funding for vocational training programs
4. The attraction of private capital in areas with stable unemployment, etc.

So we can say, the unemployment is the people in the country who are able and willing to work but cannot find a job. The unemployment leads to increasing of socio-negative processes, increasing of tensions, and "social pathology" in society. An unemployed man not only cannot use his knowledge and skills, but also he is deprived of income and livelihood, loses his status and importance in society. He becomes psychologically unstable, uncertain in the future. But there are possible ways to solve this problem in a country that should be used and involved in that country.

References:

1. Ivashkovsky S. N. Economics for managers: micro and macro / S. N. Ivashkovsky. – M. : CASE, 2008. – 267 p.
2. Economic theory: micro and macroeconomics / Ed. A. M. Gataulina. – M. : Finance and Statistics, 2007. – 213 p.
3. The course of economic theory: Textbook / Ed. M. N. Chepurina, E. A. Kiseleva. – Kirov: ASA, 2007. – 307 p.

EIN UNTERNEHMEN IN DEUTSCHLAND GRÜNDEN

MARYNA GOLUBNYCHA, Studentin
VICTORIIA OSTAPCHENKO, PhD des Lehrstuhls für Fremdsprachen
Charkiwer Nationale O. M. Beketov -Universität für Stadtwirtschaft

In Deutschland gibt es Zehntausende von Unternehmen, von kleinen Einzelunternehmen bis hin zu großen Konglomeraten. Tatsächlich kann ein großer Teil des Grundes für die Bedeutung der deutschen Wirtschaft auf der Weltbühne mit den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) des Mittelstands in Verbindung gebracht werden. Die Bundesregierung ist sehr offen für die Gründung aller Arten von Unternehmen – unabhängig davon, ob es sich um einen Deutschen oder einen Ausländer handelt oder nicht.

Jetzt möchte ich über einige wichtige Dinge, die Sie bei der Gründung eines Unternehmens in Deutschland wissen und beachten sollten.

Selbstständigkeit

Wenn Sie nach Deutschland ziehen und selbstständig sein möchten und bestimmte Kriterien erfüllen, erhalten Sie höchstwahrscheinlich eine Aufenthaltserlaubnis (sowohl für Sie als auch für Ihre Familie), wenn Sie nachweisen können, dass sich Ihr Unternehmen positiv auf das Unternehmen auswirkt Deutsche Wirtschaft.

Diese Kriterien hängen normalerweise mit der Art des Geschäfts, Ihren Qualifikationen und der Frage zusammen, ob Sie etwas tun, das von einem deutschen Staatsangehörigen oder einem anderen qualifizierten Einwohner getan werden könnte. Das örtliche Ausländeramt würde höchstwahrscheinlich nach bestimmten Unterlagen fragen und sich dann bei der örtlichen Handelskammer oder anderen Organisationen erkundigen, ob Ihr Unternehmen spezialisiert genug und wirtschaftlich rentabel ist oder nicht. Wenn Ihr Unternehmen als akzeptabel eingestuft wird, kann Ihnen eine Aufenthaltserlaubnis erteilt werden.

Es wird dringend empfohlen, Experten auf dem Gebiet der Aufenthaltserlaubnis und Experten für Arbeits-, Wirtschafts- und Steuerrecht zu konsultieren, bevor Sie sich in Deutschland selbständig machen.

Sollte Ihr Unternehmen florieren und ein bestimmtes Umsatz- oder Rentabilitätsniveau erreichen, sollten Sie eine Eingliederung in Deutschland in Betracht ziehen.

Der Mittelstand

Ein Großteil des deutschen Geschäfts wird im Gegensatz zu anderen Industrieländern von den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) des Mittelstands betrieben . In einer der jüngsten Listen von Forbes der zweitausend größten Unternehmen der Welt waren 252 Japaner und 564 Amerikaner.

Nur rund 50 dieser größten Unternehmen waren Deutsche, so dass der Mittelstand der Motor der deutschen Wirtschaft ist. Die Firmen in Familienbesitz sind oft in Familienbesitz, mit einem dominanten Gründer oder Manager. Sie stehen ihren Mitarbeitern wohlwollend gegenüber, die wiederum außergewöhnlich gut qualifiziert und motiviert sind. In der Vergangenheit wurde ein Großteil ihres Geschäfts vor Ort abgewickelt, und die Beziehungen zu ihren Kunden waren eng. Und ihr Markterfolg basierte mehr auf Qualität als auf Preis.

Das Konzept des Mittelstands reicht bis ins Mittelalter zurück und ist mit einer langen handwerklichen Tradition verbunden. Heute ist es eine der Grundlagen der Mittelklasse und der Grund, warum der Ausdruck "Made in Germany" seit mehr als einem Jahrhundert ein Qualitätsmerkmal ist.

Da es keine offizielle Definition dieses Begriffs gibt (und keine zufriedenstellende englische Übersetzung!), Ist es schwierig, seine Bedeutung statistisch nachzuweisen. Es ist allgemein anerkannt, dass ein Unternehmen zwischen 10 und 500 Mitarbeiter beschäftigt und einen Jahresumsatz von 50 Millionen Euro oder weniger erzielt. Die Schätzungen variieren je nach Quelle, aber es besteht Einigkeit darüber, dass es im Land etwa 3,7 Millionen mittelständische Unternehmen gibt, die zwischen 35 und 45 Prozent des Bruttosozialprodukts produzieren, bis zu 50 bis 70 Prozent der Arbeitsplätze in Deutschland schaffen und über 80 bereitstellen Prozent der Lehrstellen und anderen Ausbildungsmöglichkeiten.

Mittelständische Unternehmen konzentrieren sich in der Regel auf Industrie, Handel, Handwerk, Berufe und Dienstleistungsbranchen wie

Technologie, Bauwesen, Transportwesen, Einzelhandel sowie Hotel- und Gaststättengewerbe.

Einstellung von Arbeitnehmern

Freie Mitarbeiter : sind Arbeitnehmer, die sich um ihre eigenen Steuern und Versicherungen kümmern. Sie oder das Unternehmen haben die Möglichkeit, ihre Dienste nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn Sie sie benötigen, und sie nur zu bezahlen, wenn sie die vereinbarten Arbeiten ausführen. Und die Beziehung ist leicht zu beenden, wenn die Dinge nicht klappen.

Ein Voll- oder Teilzeitbeschäftigter (Angestellter): Die Einstellung dieser Mitarbeiter bringt eine Reihe von Verpflichtungen für Sie oder das Unternehmen mit sich. Der Arbeitgeber muss unter anderem Steuern und Versicherungsprämien von seinem Gehalt abziehen, ihm jedes Jahr einen bestimmten Urlaub gewähren und die Gesetze einhalten, die ihn vor willkürlicher Entlassung schützen. Die Prämien für die deutschen Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherungsprogramme werden zu gleichen Teilen vom Arbeitgeber und vom Arbeitnehmer getragen. Die Hälfte jeder Prämie wird vom Gehalt des Mitarbeiters abgezogen, die andere Hälfte wird von Ihnen hinzugefügt und dann an die entsprechende Agentur und Krankenkasse gesendet.

Steuern und Prämien

Zu den wichtigsten Steuern zählen die Gewerbesteuer und die Mehrwertsteuer sowie die Einkommensteuer, der Solidaritätszuschlag und die Kirchensteuer Ihrer Mitarbeiter.

Sie können auch der Körperschaftsteuer unterliegen, wenn Ihr Unternehmen eingetragen ist.

Der Gewerbesteuer wird von den lokalen Behörden auf Unternehmensgewinne erhoben und ist von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich. Es ist normalerweise um 18 Prozent.

Die (Mehrwertsteuer oder USt) beurteilt eine Abgabe für jeden Schritt in der Herstellung und Lieferung Prozess. Von Ihnen wird erwartet, dass Sie es zu dem hinzufügen, was Sie für jeden Artikel, den Sie an Ihre Kunden verkaufen, und für jede Dienstleistung, die Sie für sie erbringen, berechnen, und dieses Geld regelmäßig an das Finanzamt senden. Die Mehrwertsteuer beträgt je nach Artikel entweder 19% oder 7%. Medizin-, Bank- und Versicherungsdienstleistungen sind grundsätzlich ausgenommen.

Der " Solidaritätszuschlag " in Höhe von 5,5% der Einkommensteuer einer Person deckt die Kosten für die Integration der Bundesländer. Die Kirchensteuer von 8% oder 9% muss nur gezahlt werden, wenn der Steuerzahler sich dafür entscheidet, offiziell einer der etablierten deutschen Kirchen angeschlossen zu bleiben. Von Ihnen wird erwartet, dass Sie die Einkommens-,

Solidaritäts- und Kirchensteuern vom Lohn der Mitarbeiter abziehen und an das Finanzamt senden.

Sie unterliegen der Körperschaftsteuer , die jetzt etwa 15% des Einkommens ausmacht, nur wenn Sie sich für die Organisationsform AG oder GmbH entscheiden. Die Gründung bietet einige Vorteile, insbesondere eine Beschränkung Ihrer Haftung für die Schulden des Unternehmens. Die Gewerbesteuer gilt als eine Ihrer Geschäftsausgaben und ist daher von der Körperschaftsteuer abzugsfähig.

Wer kann helfen?

Einzelpersonen oder Unternehmen, die sich in Deutschland niederlassen möchten, sollten sich in Rechts-, Buchhaltungs- und Steuerfragen fachkundig beraten lassen. Diese Beratung ist über private Unternehmen erhältlich. Verschiedene deutsche Regierungsbehörden haben auf ihren Websites Informationen in englischer Sprache (sowie eine Reihe von herunterladbaren Broschüren in englischer Sprache.

Literatur:

1. Baumgärtner, S., Horz, C., & Klein, U. (2013). Transformationsmanagement: Rennstrategien für erfolgreiche Veränderungen. Zeitschrift Führung + Organisation, 82(1), 54–60.
2. Botzkowski, T. (2018). Digitale Transformation von Geschäftsmodellen im Mittelstand: Theorie, Empirie und Handlungsempfehlungen. Wiesbaden: Springer.
3. Hilmer, C. (2016). Prozessmanagement in indirekten Bereichen: Empirische Untersuchung und Handlungsempfehlungen. Wiesbaden: Springer.
4. Osterwalder, A. (2004). The business model ontology: A proposition in a design science approach. Lausanne: Universität Lausanne.
5. Osterwalder, A. & Pigneur, Y. (2010). Business Model Generation. New Jersey: Wiley.

MANAGING COMPETITIVENESS IN THE XXI CENTURY: EFFECTIVE BUSINESS INSTRUMENTS

LYUDMYLA HOZHA, student
OLENA V. HAVRYLOVA, Senior Teacher, English Language Adviser
O. M. Beketov National University of Urban Economy in Kharkiv

Securing national business competitive power – is the problem which both business representatives and government authorities try to solve to. Speaking of a national competitive ability of a state, first and foremost, means competitive ability of national economy in whole, understanding that for that end there is a need for competitive branches, enterprises and products. The aim of the authorities is to offer various methods of business support, change laws and regulations, solve infrastructural and environmental matters etc. The research is